



Goethe- Gymnasium

Berlin - Wilmersdorf

**SCHULINTERNES CURRICULUM
für das Fach Ethik
Doppeljahrgangsstufe 7/8**

THEMENFELD	Handeln und Moral
INHALT	WERTE
KOMPETENZEN (→ STANDARDS)	C 2.1 Wahrnehmen und deuten → Ethische Problemfragen entwickeln → Gefühle und Empfindungen reflektieren → Wertevorstellungen reflektieren C 2.2 Perspektiven einnehmen → Multiperspektivisch urteilen
KONKRETISIERUNG DER INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> • Was sind Werte, was sind Normen? • Wozu sind Werte und Normen gut? • Wie entstehen Werte und Normen? • Wie werden Werte und Normen um- und durchgesetzt? • Was heißt ethisch handeln?
KONKRETISIERUNG DER STANDARDS	siehe RLP Ethik: S. 11 bis 15, Niveaustufe E/F
FORMATE DER LEISTUNGSBEWERTUNG	mündliche Mitarbeit, Hausaufgabenkontrolle, LEK, Portfolio, Bewertung von Präsentationen
ZEITLICHER RAHMEN	6 Std.

THEMENFELD	Handeln und Moral
INHALT	DILEMMATA
KOMPETENZEN (→ STANDARDS)	C 2.1 Wahrnehmen und deuten → Ethische Problemfragen entwickeln → Wertevorstellungen reflektieren C 2.2 Perspektiven einnehmen → Sich Auswirkungen eigenen Handelns auf andere vergegenwärtigen C 2.3. Argumentieren und urteilen → Begründen → Argumentieren → Urteilen
KONKRETISIERUNG DER INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist ein Dilemma? • Wie wäge ich Handlungsoptionen ab? • Wie begründe ich meine Entscheidung? • Was für klassische Dilemma-Situationen gibt es?
KONKRETISIERUNG DER STANDARDS	siehe RLP Ethik: S. 11 bis 15, Niveaustufe E/F
FORMATE DER LEISTUNGSBEWERTUNG	mündliche Mitarbeit, Hausaufgabenkontrolle, LEK, Portfolio, Bewertung von Präsentationen
ZEITLICHER RAHMEN	6 Std.

THEMENFELD	Mensch und Gemeinschaft
INHALT	FREUNDSCHAFT
KOMPETENZEN (→ STANDARDS)	C 2.1 Wahrnehmen und deuten → Gefühle und Empfindungen reflektieren → Wertvorstellungen reflektieren C 2.2 Perspektiven einnehmen → Die Perspektive anderer Personen nachvollziehen C 2.3. Argumentieren und urteilen → Begründen → Argumentieren → Urteilen
KONKRETISIERUNG DER INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist Freundschaft? • Ist Freundschaft wichtig? • Wie sollten Freunde miteinander umgehen? • Was sind die Grenzen von Freundschaft?
KONKRETISIERUNG DER STANDARDS	siehe RLP Ethik: S. 11 bis 15, Niveaustufe E/F
FORMATE DER LEISTUNGSBEWERTUNG	mündliche Mitarbeit, Hausaufgabenkontrolle, LEK, Portfolio, Bewertung von Präsentationen
ZEITLICHER RAHMEN	6 Std.

THEMENFELD	Recht und Gerechtigkeit / Mensch und Gemeinschaft
INHALT	ARMUT UND REICHTUM
KOMPETENZEN (→ STANDARDS)	<p>C 2.1 Wahrnehmen und deuten</p> <ul style="list-style-type: none"> → Ethische Problemfragen entwickeln → Begriffe klären und verwenden → Mediale Darstellungen deuten → Wertvorstellungen reflektieren <p>C 2.2 Perspektiven einnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> → Die Perspektiven anderer Personen nachvollziehen → Multiperspektivisch urteilen <p>C 2.3. Argumentieren und urteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> → Begründen → Argumentieren → Argumentationen analysieren und beurteilen → Urteilen
KONKRETISIERUNG DER INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> • Wann ist man arm oder reich? • Wie kann man Arm/reich definieren? Und wer kann das? • Wie kommen Armut und Reichtum auf der Welt vor? • Wie sollte man mit den Unterschieden zwischen Armut und Reichtum umgehen?
KONKRETISIERUNG DER STANDARDS	siehe RLP Ethik: S. 11 bis 15, Niveaustufe E/F
FORMATE DER LEISTUNGSBEWERTUNG	mündliche Mitarbeit, Hausaufgabenkontrolle, LEK, Portfolio, Bewertung von Präsentationen
ZEITLICHER RAHMEN	6 Std.

THEMENFELD	Recht und Gerechtigkeit
INHALT	RECHT UND GERECHTIGKEIT
KOMPETENZEN (→ STANDARDS)	<p>C 2.1 Wahrnehmen und Deuten</p> <ul style="list-style-type: none"> → Ethische Problemfragen entwickeln → Gefühle und Empfindungen reflektieren → Begriffe klären und verwenden → Texte erschließen → Wertvorstellungen reflektieren <p>C 2.2 Perspektiven einnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> → Sich Auswirkungen eigenen Handelns auf andere vergegenwärtigen → Die Perspektiven anderer Personen nachvollziehen <p>C 2.3. Argumentieren und urteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> → Begründen → Argumentieren → Argumentationen analysieren und beurteilen → Urteilen
KONKRETISIERUNG DER INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> • Welchen Formen von Gerechtigkeit gibt es? • Wie lässt sich Gerechtigkeit herstellen? • Wie sollte man mit Ungerechtigkeiten umgehen? • Warum empfinden wir etwas als gerecht/ungerecht?
KONKRETISIERUNG DER STANDARDS	siehe RLP Ethik: S. 11 bis 15, Niveaustufe E/F
FORMATE DER LEISTUNGSBEWERTUNG	mündliche Mitarbeit, Hausaufgabenkontrolle, LEK, Portfolio, Bewertung von Präsentationen
ZEITLICHER RAHMEN	6 Std.

THEMENFELD	Recht und Gerechtigkeit
INHALT	STRAFEN UND RECHTSPRECHUNG
KOMPETENZEN (→ STANDARDS)	<p>C 2.1 Wahrnehmen und deuten → Ethische Problemfragen entwickeln → Gefühle und Empfindungen reflektieren → Wertvorstellungen reflektieren</p> <p>C 2.2 Perspektiven einnehmen → Multiperspektivisch urteilen</p> <p>C 2.3. Argumentieren und urteilen → Begründen → Argumentieren → Argumentationen analysieren und beurteilen → Urteilen</p>
KONKRETISIERUNG DER INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Ziele verfolgen Strafen? • Wann sind Strafen gerecht? • Wer soll über Strafen entscheiden? • Wie soll über Strafen entschieden werden?
KONKRETISIERUNG DER STANDARDS	siehe RLP Ethik: S. 11 bis 15, Niveaustufe E/F
FORMATE DER LEISTUNGSBEWERTUNG	mündliche Mitarbeit, Hausaufgabenkontrolle, LEK, Portfolio, Bewertung von Präsentationen
ZEITLICHER RAHMEN	6 Std.

THEMENFELD	Identität und Rolle
INHALT	IDENTITÄT
KOMPETENZEN (→ STANDARDS)	C 2.1 Wahrnehmen und deuten → Gefühle und Empfindungen reflektieren → Wertvorstellungen reflektieren C 2.2 Perspektiven einnehmen → Die Perspektiven anderer Personen nachvollziehen → Multiperspektivisch urteilen C 2.4 Sich im Dialog verständigen → Den anderen als Dialogpartner respektieren → Achtsamkeit für die Dialogbeiträge anderer zeigen
KONKRETISIERUNG DER INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> • Wer bin ich und wer will ich sein? • Wie komme ich zu meinen Identitäten? • Wie sehen mich die anderen? • Was ist eine authentische Identität?
KONKRETISIERUNG DER STANDARDS	siehe RLP Ethik: S. 11 bis 15, Niveaustufe E/F
FORMATE DER LEISTUNGSBEWERTUNG	mündliche Mitarbeit, Hausaufgabenkontrolle, LEK, Portfolio, Bewertung von Präsentationen
ZEITLICHER RAHMEN	6 Std.

THEMENFELD	Identität und Rolle
INHALT	GLÜCK
KOMPETENZEN (→ STANDARDS)	C 2.1 Wahrnehmen und deuten → Gefühle und Empfindungen reflektieren → Begriffe klären und verwenden → Mediale Darstellungen deuten → Wertevorstellungen reflektieren C 2.2 Perspektiven einnehmen → Die Perspektiven anderer Personen nachvollziehen C 2.4 Sich im Dialog verständigen → Den anderen als Dialogpartner respektieren
KONKRETISIERUNG DER INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Formen von Glück gibt es? • Sollte Glück das oberste Ziel im Leben sein? • Was macht Menschen glücklich? • Welche Rolle spielen andere für mein Glück?
KONKRETISIERUNG DER STANDARDS	siehe RLP Ethik: S. 11 bis 15, Niveaustufe E/F
FORMATE DER LEISTUNGSBEWERTUNG	mündliche Mitarbeit, Hausaufgabenkontrolle, LEK, Portfolio, Bewertung von Präsentationen
ZEITLICHER RAHMEN	6 Std.

THEMENFELD	Mensch und Gemeinschaft
INHALT	WERBUNG UND KONSUM
KOMPETENZEN (→ STANDARDS)	C 2.1. Wahrnehmen und deuten → Ethische Problemfragen entwickeln → Mediale Darstellungen deuten → Wertvorstellungen reflektieren C 2.2 Perspektiven einnehmen → Multiperspektivisch urteilen C 2.3 Argumentieren und urteilen → Argumentationen analysieren und beurteilen → Urteilen
KONKRETISIERUNG DER INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> • Wie funktioniert Manipulation? • Was brauche ich? • Muss ich alles haben? • Wie funktioniert Werbung? • Wer steht hinter der Werbung?
KONKRETISIERUNG DER STANDARDS	siehe RLP Ethik: S. 11 bis 15, Niveaustufe E/F
FORMATE DER LEISTUNGSBEWERTUNG	mündliche Mitarbeit, Hausaufgabenkontrolle, LEK, Portfolio, Bewertung von Präsentationen
ZEITLICHER RAHMEN	6 Std.

THEMENFELD	Wissen und Glauben
INHALT	ALTER, STERBEN UND TOD
KOMPETENZEN (→ STANDARDS)	C 2.1 Wahrnehmen und deuten → Ethische Problemfragen entwickeln → Gefühle und Empfindungen reflektieren → Wertvorstellungen reflektieren C 2.2 Perspektiven einnehmen → Die Perspektiven anderer Personen nachvollziehen C 2.3 Argumentieren und urteilen → Begründen → Urteilen
KONKRETISIERUNG DER INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> • Wie gehen wir mit dem Sterben und Tod um? • Gibt es ein Leben nach dem Tod? • Ist der Tod ein Unglück? • Wie gehen Religionen mit dem Tod? • Wie wird der Tod von der Philosophie behandelt? • Gibt es einen würdigen Tod?
KONKRETISIERUNG DER STANDARDS	siehe RLP Ethik: S. 11 bis 15, Niveaustufe E/F
FORMATE DER LEISTUNGSBEWERTUNG	mündliche Mitarbeit, Hausaufgabenkontrolle, LEK, Portfolio, Bewertung von Präsentationen
ZEITLICHER RAHMEN	6 Std.

THEMENFELD	Identität und Rolle
INHALT	INTELLIGENZ UND BEGABUNG
KOMPETENZEN (→ STANDARDS)	C 2.1 Wahrnehmen und deuten → Begriffe klären und verwenden → Texte erschließen → Wertvorstellungen reflektieren C 2.2 Perspektiven einnehmen → Multiperspektivisch urteilen C 2.3 Argumentieren und urteilen → Argumentationen analysieren und beurteilen
KONKRETISIERUNG DER INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist Intelligenz? • Wie misst man Intelligenz? • Welche Formen der Intelligenz gibt es? • Was fördert und hemmt Intelligenz? • Ist Intelligenz angeboren? • Wie wird Intelligenz bewertet?
KONKRETISIERUNG DER STANDARDS	siehe RLP Ethik: S. 11 bis 15, Niveaustufe E/F
FORMATE DER LEISTUNGSBEWERTUNG	mündliche Mitarbeit, Hausaufgabenkontrolle, LEK, Portfolio, Bewertung von Präsentationen
ZEITLICHER RAHMEN	6 Std.

THEMENFELD	Identität und Rolle
INHALT	NARZISSMUS
KOMPETENZEN (→ STANDARDS)	<p>C 2.1 Wahrnehmen und deuten</p> <ul style="list-style-type: none"> → Gefühle und Empfindungen reflektieren → Begriffe klären und verwenden → Texte erschließen → Mediale Darstellungen deuten <p>C 2.2 Perspektiven einnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> → Sich Auswirkungen eigenen Handelns auf andere vergegenwärtigen → Die Perspektiven anderer Personen nachvollziehen <p>C 2.3. Argumentieren und urteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> → Argumentieren → Urteilen
KONKRETISIERUNG DER INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist Narzissmus? • Inwiefern befördern moderne Medien Narzissmus? • Inwiefern gefährdet Narzissmus die moderne Gesellschaft? • Wie kann man Narzissmus bewerten? • Wie ist der Begriff Narzissmus entstanden?
KONKRETISIERUNG DER STANDARDS	siehe RLP Ethik: S. 11 bis 15, Niveaustufe E/F
FORMATE DER LEISTUNGSBEWERTUNG	mündliche Mitarbeit, Hausaufgabenkontrolle, LEK, Portfolio, Bewertung von Präsentationen
ZEITLICHER RAHMEN	6 Std.

THEMENFELD	Freiheit und Verantwortung
INHALT	SUCHT UND ABHÄNGIGKEIT
KOMPETENZEN (→ STANDARDS)	<p>C 2.1 Wahrnehmen und deuten → Gefühle und Empfindungen reflektieren → Begriffe klären und verwenden → Vereinbarungen kennen, anwenden und problematisieren → Mediale Darstellungen deuten</p> <p>C 2.2 Perspektiven einnehmen → Sich Auswirkungen eigenen Handelns auf andere vergegenwärtigen → Die Perspektiven anderer Personen nachvollziehen</p> <p>C 2.3 Argumentieren und urteilen → Urteilen</p> <p>C 2.4 Sich im Dialog verständigen → Achtsamkeit für die Dialogbeiträge anderer zeigen</p>
KONKRETISIERUNG DER INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> • Wo beginnt Sucht? • Welche Formen von Sucht gibt es? • Welche Form der Suchtprävention gibt es? • Ist Sucht immer schlecht? • Welche Faktoren begünstigen Sucht?
KONKRETISIERUNG DER STANDARDS	siehe RLP Ethik: S. 11 bis 15, Niveaustufe E/F
FORMATE DER LEISTUNGSBEWERTUNG	mündliche Mitarbeit, Hausaufgabenkontrolle, LEK, Portfolio, Bewertung von Präsentationen
ZEITLICHER RAHMEN	6 Std.



Goethe- Gymnasium

Berlin - Wilmersdorf

**SCHULINTERNES CURRICULUM
für das Fach Ethik
Doppeljahrgangsstufe 9/10**

THEMENFELD	Mensch und Gemeinschaft
INHALT	GEWALT UND AGGRESSION
KOMPETENZEN (→ STANDARDS)	<p>C 2.1 Wahrnehmen und deuten → Ethische Problemfragen entwickeln → Begriffe klären und verwenden → Texte erschließen → Mediale Darstellungen deuten → Wertevorstellungen reflektieren</p> <p>C 2.2 Perspektiven einnehmen → Sich Auswirkungen eigenen Handelns auf andere vergegenwärtigen</p> <p>C 2.3 Argumentieren und urteilen → Argumentationen analysieren und beurteilen → Urteilen</p>
KONKRETISIERUNG DER INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist Aggression? • Was ist Gewalt? • Welche Formen der Gewalt gibt es? • Wie entsteht aggressives Verhalten? • Wie geht man mit Gewalt und Aggression um?
KONKRETISIERUNG DER STANDARDS	siehe RLP Ethik: S. 11 bis 15, Niveaustufe G/H
FORMATE DER LEISTUNGSBEWERTUNG	mündliche Mitarbeit, Hausaufgabenkontrolle, LEK, Portfolio, Bewertung von Präsentationen, Essays
ZEITLICHER RAHMEN	6 Std.

THEMENFELD	Wissen und Glauben
INHALT	WELTRELIGIONEN
KOMPETENZEN (→ STANDARDS)	<p>C 2.1 Wahrnehmen und deuten</p> <ul style="list-style-type: none"> → Gefühle und Empfindungen reflektieren → Begriffe klären und verwenden → Texte erschließen → Mediale Darstellungen deuten → Wertvorstellungen reflektieren <p>C 2.2 Perspektiven einnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> → Die Perspektiven anderer Personen nachvollziehen → Multiperspektivisch urteilen <p>C 2.3 Argumentieren und urteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> → Begründen → Argumentieren → Argumentationen analysieren und beurteilen → Urteilen <p>C 2.4 Sich im Dialog verständigen</p> <ul style="list-style-type: none"> → Den anderen als Dialogpartner respektieren
KONKRETISIERUNG DER INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Weltreligionen und was macht sie aus? • Wie unterscheiden sich Wissen und Glauben? • Welches religiöses Brauchtum gibt es? • Braucht der Mensch Religion? • Gibt es einen Zusammenhang zwischen Religionen und Extremismus? • Welchen Ort haben die Religionen in der Postmoderne?
KONKRETISIERUNG DER STANDARDS	siehe RLP Ethik: S. 11 bis 15, Niveaustufe G/H
FORMATE DER LEISTUNGSBEWERTUNG	mündliche Mitarbeit, Hausaufgabenkontrolle, LEK, Portfolio, Bewertung von Präsentationen, Essays
ZEITLICHER RAHMEN	6 Std.

THEMENFELD	Identität und Rolle
INHALT	LIEBE UND PARTNERSCHAFT
KOMPETENZEN (→ STANDARDS)	<p>C 2.1 Wahrnehmen und deuten</p> <ul style="list-style-type: none"> → Gefühle und Empfindungen reflektieren → Begriffe klären und verwenden → Mediale Darstellungen deuten → Wertevorstellungen reflektieren <p>C 2.2 Perspektiven einnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> → Sich Auswirkungen eigenen Handelns auf andere vergegenwärtigen → Multiperspektivisch denken <p>C 2.3 Argumentieren und urteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> → Begründen → Argumentieren → Argumentationen analysieren und beurteilen → Urteilen
KONKRETISIERUNG DER INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Modelle von Partnerschaft gibt es? • Kann man Liebe erklären? • Wie hängen Liebe und Sexualität zusammen? • Ändern sich Familienmodelle? • Wie hängen Familie und Gesellschaft zusammen? • Wie kann man Geschlecht definieren?
KONKRETISIERUNG DER STANDARDS	siehe RLP Ethik: S. 11 bis 15, Niveaustufe G/H
FORMATE DER LEISTUNGSBEWERTUNG	mündliche Mitarbeit, Hausaufgabenkontrolle, LEK, Portfolio, Bewertung von Präsentationen, Essays
ZEITLICHER RAHMEN	6 Std.

THEMENFELD	Freiheit und Verantwortung
INHALT	DIE MENSCHLICHE PSYCHE
KOMPETENZEN (→ STANDARDS)	C 2.1 Wahrnehmen und deuten → Ethische Problemfragen entwickeln → Begriffe klären und verwenden → Texte erschließen → Mediale Darstellungen deuten → Wertvorstellungen reflektieren C 2.2 Perspektiven einnehmen → Multiperspektivisch urteilen C 2.3 Argumentieren und urteilen → Begründen → Argumentieren → Argumentationen analysieren und beurteilen → Urteilen
KONKRETISIERUNG DER INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Modelle der Psyche gibt es? • Welche Rolle spielt das Unbewusste? • Wie frei ist der Mensch? • Wie tierisch ist der Mensch? • Ist der Mensch verantwortlich für sein Handeln? • Kann der Mensch sein Handeln beeinflussen?
KONKRETISIERUNG DER STANDARDS	siehe RLP Ethik: S. 11 bis 15, Niveaustufe G/H
FORMATE DER LEISTUNGSBEWERTUNG	mündliche Mitarbeit, Hausaufgabenkontrolle, LEK, Portfolio, Bewertung von Präsentationen, Essays
ZEITLICHER RAHMEN	6 Std.

THEMENFELD	Recht und Gerechtigkeit
INHALT	RECHT UND GERECHTIGKEIT II
KOMPETENZEN (→ STANDARDS)	<p>C 2.1 Wahrnehmen und Deuten</p> <ul style="list-style-type: none"> → Ethische Problemfragen entwickeln → Gefühle und Empfindungen reflektieren → Begriffe klären und verwenden → Texte erschließen → Wertvorstellungen reflektieren <p>C 2.2 Perspektiven einnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> → Sich Auswirkungen eigenen Handelns auf andere vergegenwärtigen → Die Perspektiven anderer Personen nachvollziehen <p>C 2.3. Argumentieren und urteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> → Begründen → Argumentieren → Argumentationen analysieren und beurteilen → Urteilen
KONKRETISIERUNG DER INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> • Wie sieht eine gerechte Gesellschaft aus? • Welche Formen der Ungerechtigkeit gibt es? • Wie viel Ungerechtigkeit muss man hinnehmen? • Was kann der Einzelne gegen Ungerechtigkeiten tun? • Müssen wir uns gegen Ungerechtigkeiten in anderen Ländern einsetzen?
KONKRETISIERUNG DER STANDARDS	siehe RLP Ethik: S. 11 bis 15, Niveaustufe G/H
FORMATE DER LEISTUNGSBEWERTUNG	mündliche Mitarbeit, Hausaufgabenkontrolle, LEK, Portfolio, Bewertung von Präsentationen, Essays
ZEITLICHER RAHMEN	6 Std.

THEMENFELD	Mensch und Gemeinschaft
INHALT	HEIMAT UND MIGRATION
KOMPETENZEN (→ STANDARDS)	<p>C 2.1 Wahrnehmen und deuten</p> <ul style="list-style-type: none"> → Ethische Problemfragen entwickeln → Gefühle und Empfindungen reflektieren → Begriffe klären und verwenden → Mediale Darstellungen deuten → Wertvorstellungen reflektieren <p>C 2.2 Perspektiven einnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> → Sich Auswirkungen eigenen Handelns auf andere vergegenwärtigen → Die Perspektiven anderer Personen nachvollziehen → Multiperspektivisch urteilen <p>C 2.3. Argumentieren und urteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> → Begründen → Argumentieren → Argumentationen analysieren und beurteilen → Urteilen <p>C 2.4 Sich im Dialog verständigen</p> <ul style="list-style-type: none"> → Achtsamkeit für die Dialogbeiträge anderer zeigen
KONKRETISIERUNG DER INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist Heimat? • Ist Heimat ortsgebunden? • Gibt es Heimat in einer globalisierten Heimat? • Was ist Transkulturalität? • Kann man sich eine Heimat aussuchen?
KONKRETISIERUNG DER STANDARDS	siehe RLP Ethik: S. 11 bis 15, Niveaustufe G/H
FORMATE DER LEISTUNGSBEWERTUNG	mündliche Mitarbeit, Hausaufgabenkontrolle, LEK, Portfolio, Bewertung von Präsentationen, Essays
ZEITLICHER RAHMEN	6 Std.

THEMENFELD	Mensch und Gemeinschaft
INHALT	TOLERANZ VS. EXTREMISMUS
KOMPETENZEN (→ STANDARDS)	C 2.1 Wahrnehmen und deuten → Ethische Problemfragen entwickeln → Begriffe klären und verwenden → Texte erschließen → Wertvorstellungen reflektieren C 2.2 Perspektiven einnehmen → Multiperspektivisch urteilen C 2.3. Argumentieren und urteilen → Begründen → Argumentieren → Argumentationen analysieren und beurteilen → Urteilen
KONKRETISIERUNG DER INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> • Was bedeutet Toleranz? • Wo sind die Grenzen der Toleranz? • Wie soll man mit Intoleranz umgehen? • Wie entsteht Intoleranz? • Wie entsteht Extremismus?
KONKRETISIERUNG DER STANDARDS	siehe RLP Ethik: S. 11 bis 15, Niveaustufe G/H
FORMATE DER LEISTUNGSBEWERTUNG	mündliche Mitarbeit, Hausaufgabenkontrolle, LEK, Portfolio, Bewertung von Präsentationen, Essays
ZEITLICHER RAHMEN	6 Std.

THEMENFELD	Freiheit und Verantwortung
INHALT	MENSCH UND TECHNIK
KOMPETENZEN (→ STANDARDS)	C 2.1 Wahrnehmen und deuten → Ethische Problemfragen entwickeln → Gefühle und Empfindungen reflektieren → Texte erschließen → Mediale Darstellungen deuten → Wertvorstellungen reflektieren C 2.3. Argumentieren und urteilen → Begründen → Argumentieren → Argumentationen analysieren und beurteilen → Urteilen
KONKRETISIERUNG DER INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist Technik? • Welcher Zusammenhang besteht zwischen Technologie und Fortschritt? • Ist der technische Fortschritt eine Gefahr? • Inwieweit prägt der technische Fortschritt den Menschen? • Wie gehen wir mit den technischen Risiken um?
KONKRETISIERUNG DER STANDARDS	siehe RLP Ethik: S. 11 bis 15, Niveaustufe G/H
FORMATE DER LEISTUNGSBEWERTUNG	mündliche Mitarbeit, Hausaufgabenkontrolle, LEK, Portfolio, Bewertung von Präsentationen, Essays
ZEITLICHER RAHMEN	6 Std.

THEMENFELD	Identität und Rolle
INHALT	MENSCHENBILDER
KOMPETENZEN (→ STANDARDS)	C 2.1 Wahrnehmen und deuten → Texte erschließen → Mediale Darstellungen deuten → Wertvorstellungen reflektieren C 2.2 Perspektiven übernehmen → Multiperspektivisch urteilen C 2.3. Argumentieren und urteilen → Begründen → Argumentieren → Argumentationen analysieren und beurteilen → Urteilen
KONKRETISIERUNG DER INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> • Welche historischen Menschenbilder gibt es? • Was ist ein Menschenbild? • Wie beeinflussen uns Menschenbilder? • Wie beeinflussen Menschenbilder das Handeln und Urteilen? • Welche verschiedenen Menschenbilder gibt es heute?
KONKRETISIERUNG DER STANDARDS	siehe RLP Ethik: S. 11 bis 15, Niveaustufe G/H
FORMATE DER LEISTUNGSBEWERTUNG	mündliche Mitarbeit, Hausaufgabenkontrolle, LEK, Portfolio, Bewertung von Präsentationen, Essays
ZEITLICHER RAHMEN	6 Std.

THEMENFELD	Wissen und Glauben
INHALT	LOGISCHES ARGUMENTIEREN
KOMPETENZEN (→ STANDARDS)	C 2.1 Wahrnehmen und deuten → Begriffe klären und verwenden → Vereinbarungen kennen, anwenden und problematisieren → Texte erschließen → Mediale Darstellungen deuten → Wertvorstellungen reflektieren C 2.3. Argumentieren und urteilen → Begründen → Argumentieren → Argumentationen analysieren und beurteilen → Urteilen
KONKRETISIERUNG DER INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist (schlüssiges) ein Argument? • Welche Formen des Argumentierens gibt es? • Wie hängen Überzeugungen und Argumente zusammen? • Wie geht man mit Diskursverweigerern um? • Wo sind die Grenzen des Argumentierens?
KONKRETISIERUNG DER STANDARDS	siehe RLP Ethik: S. 11 bis 15, Niveaustufe G/H
FORMATE DER LEISTUNGSBEWERTUNG	mündliche Mitarbeit, Hausaufgabenkontrolle, LEK, Portfolio, Bewertung von Präsentationen, Essays
ZEITLICHER RAHMEN	6 Std.

THEMENFELD	Recht und Gerechtigkeit
INHALT	MENSCHENRECHTE
KOMPETENZEN (→ STANDARDS)	<p>C 2.1 Wahrnehmen und deuten</p> <ul style="list-style-type: none"> → Ethische Problemfragen entwickeln → Begriffe klären und verwenden → Vereinbarungen kennen, anwenden und problematisieren → Wertvorstellungen reflektieren <p>C 2.2 Perspektiven einnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> → Die Perspektiven anderer Personen nachvollziehen → Multiperspektivisch urteilen <p>C 2.3. Argumentieren und urteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> → Begründen → Argumentieren → Argumentationen analysieren und beurteilen → Urteilen <p>C 2.4 Sich im Dialog verständigen</p> <ul style="list-style-type: none"> → Achtsamkeit für die Dialogbeiträge anderer zeigen
KONKRETISIERUNG DER INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> • Was sind die Menschenrechte? • Wie sind sie Menschenrechte entstanden? • Wie sind die Menschenrechte begründet? • Sind Menschenrechte universell gültig? • Welche Formen der Menschenrechtsverletzungen?
KONKRETISIERUNG DER STANDARDS	siehe RLP Ethik: S. 11 bis 15, Niveaustufe G/H
FORMATE DER LEISTUNGSBEWERTUNG	mündliche Mitarbeit, Hausaufgabenkontrolle, LEK, Portfolio, Bewertung von Präsentationen, Essays
ZEITLICHER RAHMEN	6 Std.

THEMENFELD	Freiheit und Verantwortung
INHALT	UMWELTETHIK
KOMPETENZEN (→ STANDARDS)	<p>C 2.1 Wahrnehmen und deuten</p> <p>→ Ethische Problemfragen entwickeln</p> <p>→ Vereinbarungen kennen, anwenden und problematisieren</p> <p>→ Mediale Darstellungen deuten</p> <p>→ Wertvorstellungen reflektieren</p> <p>C 2.2 Perspektiven übernehmen</p> <p>→ Sich Auswirkungen eigenen Handelns auf andere vergegenwärtigen</p> <p>→ Die Perspektiven anderer Personen nachvollziehen</p> <p>→ Multiperspektivisch urteilen</p> <p>C 2.3. Argumentieren und urteilen</p> <p>→ Begründen</p> <p>→ Argumentieren</p> <p>→ Argumentationen analysieren und beurteilen</p> <p>→ Urteilen</p> <p>C 2.4 Sich im Dialog verständigen</p> <p>→ Achtsamkeit für die Dialogbeiträge anderer zeigen</p>
KONKRETISIERUNG DER INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> • Inwiefern ist der Mensch für seine Umwelt verantwortlich? • Wie schützen wir die Umwelt in einer globalisierten Umwelt? • Wie lässt sich Umweltethik begründen? • Wie lassen sich Umweltethik und andere Interessen vereinbaren?
KONKRETISIERUNG DER STANDARDS	siehe RLP Ethik: S. 11 bis 15, Niveaustufe G/H
FORMATE DER LEISTUNGSBEWERTUNG	mündliche Mitarbeit, Hausaufgabenkontrolle, LEK, Portfolio, Bewertung von Präsentationen, Essays
ZEITLICHER RAHMEN	6 Std.

THEMENFELD	Handeln und Moral
INHALT	KRIEG UND FRIEDEN
KOMPETENZEN (→ STANDARDS)	<p>C 2.1 Wahrnehmen und deuten</p> <ul style="list-style-type: none"> → Ethische Problemfragen entwickeln → Begriffe klären und verwenden → Texte erschließen → Mediale Darstellungen deuten → Wertevorstellungen reflektieren <p>C 2.2 Perspektiven einnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> → Multiperspektivisch urteilen <p>C 2.3. Argumentieren und urteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> → Begründen → Argumentieren → Argumentationen analysieren und beurteilen → Urteilen
KONKRETISIERUNG DER INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> • Gibt es einen gerechten Krieg? • Was ist Frieden? • Wer darf Krieg führen? • Wie verantwortlich sind wir für die Folgen eines Krieges? • Ist Frieden eine Utopie?
KONKRETISIERUNG DER STANDARDS	siehe RLP Ethik: S. 11 bis 15, Niveaustufe G/H
FORMATE DER LEISTUNGSBEWERTUNG	mündliche Mitarbeit, Hausaufgabenkontrolle, LEK, Portfolio, Bewertung von Präsentationen, Essays
ZEITLICHER RAHMEN	6 Std.

THEMENFELD	<i>betrifft alle Themenfelder</i>
INHALT	EINFÜHRUNG IN DIE PHILOSOPHIE
KOMPETENZEN (→ STANDARDS)	<i>betrifft alle Kompetenzen und Standards</i>
KONKRETISIERUNG DER INHALTE	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist Philosophie? • Welche Grundfragen und Grundthemen gibt es in der Philosophie? • Was ist Philosophieren? • Welche Methoden der Philosophie gibt es? • Wozu ist Philosophie zuständig?
KONKRETISIERUNG DER STANDARDS	siehe RLP Ethik: S. 11 bis 15, Niveaustufe G/H
FORMATE DER LEISTUNGSBEWERTUNG	mündliche Mitarbeit, Hausaufgabenkontrolle, LEK, Portfolio, Bewertung von Präsentationen, Essays
ZEITLICHER RAHMEN	6 Std. (mind.)